Hygienekonzept des 1. FC Lockstedter Lager von 1948 e.V. zur Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes in Schleswig-Holstein

Allgemeine Informationen:

Verein:	1. FC Lockstedter Lager von 1948 e.V.
Adresse der Sportstätte:	Sportplatz Finnische Allee, 25551 Hohenlockstedt
Ansprechpartnerin für Hygienekonzept:	Melanie Thurau
E-Mail:	melli6381@googlemail.com
Telefonnummer:	0174- 393 17 63

Hohenlockstedt, 20.08.2020

Ort, Datum, Unterschrift

1. FC Lola 1948 e.V.

1. Grundsätzliches,

Das hier vorliegende Konzept gilt für die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes für den 1. FC LoLa und ist für das Sporttreiben, insbesondere das Fußballtraining und – spielen, im Außenbereich – nicht aber für den Hallensport- ausgerichtet.

Als Grundlage dieses vereinsinternen Konzeptes dienen das DFB-Konzept „Zurück auf den Platz“, sowie Hinweise des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV)

2. Allgemeine Hygieneregeln:

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands von 1,5 m in allen Bereichen ausserhalb des Spielfeldes

- körperliche Begrüßungsrituale sind zu unterlassen (z.B. Händedruck)

- Einhaltung der Hust- und Niesetikette (Armbeuge oder Einmaltaschentuch)

- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife für mind. 30 Sekunden

Alle Vereinsmitglieder werden auf die allgemeinen Hygieneregeln und das vereinsinterne Konzept hingewiesen. Diese hängen zudem sichtbar im Aussenbereich des Sportgeländes aus.

3. Gesundheitszustand/ COVID-19-Verdachtsfälle

- Der Gesundheitszustand aller am Training/Spiel beteiligten wird vor jeder Einheit abgefragt. Eine Teilnahme am Trainings- und/oder Spielbetrieb ist nur bei einem symptomfreien Gesundheitszustand erlaubt

- Liegt eines der folgenden Symptome bei einem Spieler oder Trainer vor, so bleibt die Person in der eigenen Häuslichkeit, bzw. kontaktiert einen Arzt. Gleiche Regelung gilt, wenn eines der genannten Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

Symptome können sein: Husten, Fieber (ab 38°C), Atemnot, Erkältungssymptome

- Im Verdachtsfall eines COVID-19-Erkrankten wird der Trainingsbetrieb für die Mannschaft umgehend eingestellt, bis Klarheit über den Verdacht besteht

- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Anordnungen und Bedingungen zur Quarantäne.
Maßnahmen zum weiteren Vorgehen sind ggf. mit den zuständigen Behörden / Gesundheitsamt abzusprechen

4. Organisatorisches

- alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben

- Ansprechpartnerin für Fragen zum Hygienekonzept ist Frau Melanie Thurau

- Alle Trainer/-innen und Spieler/-innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen eingewiesen. Eine Einweisung erfolgt im Rahmen des Spielbetriebs auch für das gegnerische Team, Schiedsrichter/-innen, sowie Zuschauer/-innen

Die Sportstätte ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten (insbesondere im Eingangsbereich) ausgestattet.

Insgesamt stehen je 1 Waschbecken auf der Damentoilette, und der Herrentoilette zur Verfügung und sind frei zugänglich.
Die sanitären Anlagen sind einzeln zu betreten.

Im Eingangsbereich ist ein Desinfektionsspender vorhanden.

- Eine Dokumentation aller Trainingsbeteiligten je Trainingseinheit erfolg durch den/die zuständige/-n Trainer/-in

- Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen.
Es wird die Anresise – soweit möglich- zu Fuß, oder mit dem Fahrrad empfohlen

- Die Ankunftzeiten der Mannschaften sind zeitlich versetzt geplant, um ein aufeinandertreffen der unterschiedlichen Teams zu verhindern.
(Die Trainingseinheiten betragen jeweils 1-1,5 Std. Sie beginnen und enden immer zeitlich versetzt)

- Jeder Spieler, bzw. Trainingsteilnehmer benutzt seine eigene Trinkflasche, die zu Hause gefüllt wurde

- Auf dem Vereinsgelände sind gut sichtbar Aushänge vorhanden, die auf die Hygiene- und Abstandsregeln hinweisen

- Markierungen auf Bänken und Boden weisen auf nötige Abstände hin

- Ein gesondertes Wegeleitsystem mit unterschiedlichen Ein- und Ausgängen zum Sportgelände und Kabinentrakt verhindert ein Aufeinandertreffen

5. Regelunge Kabinen/ Sammelduschen

- Insgesamt verfügt der 1. FC LoLa über 6 Kabinen. Davon werden mindestens 2 Kabinen zur Nutzung zur Verfügung gestellt

- Alle Beteiligten kommen jeweils umgezogen zum Trainingsbeginn

- In den Innenräumen wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen

- Ein gleichzeitiges Nutzen des Kabinentraktes von mehreren Mannschaften wird verhindert

- Jede Mannschaft hat die Kabine unmittelbar nach der Nutzung zu reinigen und zu lüften. Erst dann, darf die nächste Mannschaft die Kabine betreten/ nutzen

- Die Kabinen werden zusätzlich regelmäßig durch eine externe Firma gereinigt.

- Alle Kabinen werden regelmäßig gelüftet

- Insbesondere in den Toiletten stehen ausreichend Seife, sowie Einmalhandtücher zur Verfügung

6. Regelungen auf dem Trainingsplatz (im Traningsbetrieb)

- Durch die räumliche und zeitliche Trennung wird die Vermischung mehrerer Mannschaften auf dem Platz und in den Kabinen verhindert

- Auf das Händewaschen vor und direkt nach dem Trainingsbetrieb wird hingewiesen

- Besprechungen finden nach Möglichkeit im Freien und unter Einhaltung des Mindestabstands statt

- Trainingsmaterialien und Leibchen werden nach jeder Einheit gereinigt und gewaschen

7. Regelungen für den Spielbetrieb

- Das gegnerische Team und die Schiedsrichter werden bereits im Vorfeld über unser Hygienekonzept und die örtlichen Gegebenheiten informiert

- Ankunftszeiten werden im Vorfeld abgesprochen, um ein frühzeitiges Aufeinandertreffen aller Beteiligten zu verhindern

- Es wird dafür gesorgt, dass die Mannschaften unterschiedliche Wege zu den Kabinen und zum Platz nutzen, bzw. wird eine zeitliche Entzerrung abgesprochen

- Durch klar gekennzeichnete Markierungen wird die jeweilige technische Zone gut sichtbar markiert

- Auf ein gemeinsames Einlaufen/Handshake wird verzichtet

- Die Eintragungen des Spielberichts im DFBnet wird durch die Trainer bzw. durch die Schiedsrichter vorgenommen. Dies geschieht entweder in der Häuslichkeit, Mobil oder im Sportheim- (vor dem Eintreten Händewaschen, einzeln eintreten, Tragen von Mund-Nasen-Schutz)

- Absprachen vor dem Spiel/ in der Halbzeit finden nach Möglichkeit nur draußen statt. Drinnen werden die Ansprachen auf ein Minimum reduziert

- Leibchen und sonstige Materialien werden nach dem Spiel gereinigt

8. Regelungen für Zuschauer

- Die Gegebenheiten unserer Sportanlage ermöglichen eine maximale Zuschauerzahl von 150 Zuschauern pro Spiel unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern

- Zur Unterstützung des Abstandsgebots werden folgende Markierungen angebracht:

+ Zugangsbereich mit Ein- und Ausgangsspuren, sowie Abstandsmarkierungen
+ Spuren/Beschilderung zur Wegeführung auf der Sportanlage
+ Abstandsmarkierungen bei Gastronomiebetrieb

- Unterstützend werden Plakate/Aushänge zu den allgemeinen Hygieneregelungen genutzt

- Die Kontaktdaten aller Zuschauer werden im Eingangsbereich von einer Person erfasst und in einem Hygieneordner im Sportheim verwaltet

- Die Kontaktdaten werden mindesten 4 Wochen aufbewahrt

- Eine strikte Trennung von Mannschaft und Zuschauern wird garantiert

- Um den Aufenthalt der Zuschauer auf der Sportanlage zu reduzieren, wird der Eintritt erst 30 Minuten vor Spielbeginn gestattet und im Vorfeld kommuniziert

- Die Einhaltung des Mindestabstands am Spieltag wird pro Spiel, durch eine vom Vorstand im Vorwege bestimmte Person kontrolliert.

9. Regelungen für den Verkauf von Speisen:

- Für die Auflagen im Vereinsheim ist Herr Timo Böge verantwortlich

- Kontaktdaten für Gäste des Vereinsheimes werden gesondert aufgenommen

- Auf das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird hingewiesen

- Der Mindestabstand von 1,5 m wird eingehalten und durch sichtbare Markierungen unterstützt

- Wir verfügen über 10 Tische und 50 Stühle in unserem Vereinheim und reduzieren diese auf die Hälfte, um die Einhaltung des Mindestabstands einhalten zu können

- Die Räumlichkeiten werden während der Öffnungszeiten dauerhaft gelüftet

- Die Räumlichkeiten werden nach der Nutzung gereinigt

- Ein Verkauf von Speisen und Getränken findet draußen in einem separat abgesperrten Bereich statt. Der Mindestabstand von 1,5m wird eingehalten und durch sichtbare Markierungen unterstützt

- Der Thekenbereich steht in ausreichend geschütztem Abstand zum Kunden

- Tische und Stühle im Aussenbereich werden in ausreichend Abstand draussen aufgestellt, so dass sich möglichst nicht im Sportheim aufgehalten werden muss.

Hohenlockstedt, 20.08.2020

Ort, Datum Name (Hygienebeauftragte des 1. FC LoLa)

1. FC Lola 1948 e.V.

-